

Frankfurter Allgemeine

ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Volkmar Wywiol sammelt Mehlsäcke

Volkmar Wywiol hat sich einen Traum erfüllt: ein eigenes Museum. „Flour Art“ heißt es (Mehl-Kunst). Wywiol hat es im alten Amtsgericht von Wittenburg in Mecklenburg einrichten lassen. Gezeigt werden dort vorwiegend – Mehlsäcke. 1602 aus mehr als hundert Ländern hat Wywiol gesammelt. Eigentlich hat er sein Büro in Hamburg an der Alster. Die auf der ganzen Welt agierende Stern-Wywiol-Gruppe stellt Zusatzstoffe für Lebensmittel her. Dazu gehören Enzyme, Nahrungsergänzungsmittel, Futtermittelzusatzstoffe, aber auch Schokoladenstü-

cke. Solche Zusatzstoffe werden auch für Mehl benötigt. So kam es, dass Wywiol vor zehn Jahren zufällig in Dubai den Mehlsack eines seiner Kunden fand und mitnahm, weil ihm der Aufdruck gefiel. Seitdem ließ er sich Muster auch von anderen Mehlproduzenten schicken. In seinem Museum erfährt man nun auch etwas über Korn, über Mühlen und Brot. Und es wird gezeigt, wie beim Film Tritte im Schnee nachgemacht werden – durch Mehlsäcke nämlich. (F.P.)